

OUTDOOR

Wanderführer

Martin Simon



Jakobsweg Paderborn – Köln mit Senneweg aus Bielefeld



GPS-Tracks
zum
Download

Tipps fürs Radpilgern



Einleitung

Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

**Der Senneweg von
Bielefeld nach Paderborn**

**Der Jakobsweg von
Paderborn nach Köln**

Index

Pilger auf der Deutzer Brücke in Köln, Jakobsweg 12. Etappe



Fernblick ins Ruhrtal bei Olsberg, Jakobsweg 2. Etappe



Band 480

OutdoorHandbuch

Martin Simon

Jakobsweg Paderborn – Köln mit Senneweg aus Bielefeld

OutdoorHandbuch Band 480

ISBN 978-3-86686-737-6

1. Auflage 2022

Text und Fotos: Martin Simon

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Ricarda Kuschma

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Viehweide bei Obermarsberg, 2. Etappe

Inhalt

Einleitung	8	
Land und Leute	13	
Reise-Infos von A bis Z	18	
Anreise- und Abreise	19	
Ausrüstung	21	
Einkaufen	21	
Essen und Trinken	21	
Etappen	23	
Feiertage	23	
Geld	23	
GPS	23	
Hunde	25	
Information	25	
Klima und Reisezeit	27	
Literatur	27	
Markierungen	28	
Medizinische Versorgung und Notruf	30	
Öffnungszeiten	30	
Pilgerausweis und Pilgerstempel	30	
Radfahren	32	
Telefon	32	
Unterkunft	33	
Updates	33	
Verkehrsmittel unterwegs – Wandern ohne Gepäck	33	
Wanderkarten	35	
Der Senneweg von Bielefeld nach Paderborn	37	
1. Etappe: Bielefeld – Oerlinghausen	16,5 km	45
2. Etappe: Oerlinghausen – Oesterholz-Haustenbeck	26,2 km	58
3. Etappe Oesterholz-Haustenbeck – Paderborn	22,6 km	70

Der Jakobsweg von Paderborn nach Köln 89

1. Etappe: Paderborn – Atteln	15,6 km	90
2. Etappe: Atteln – Obermarsberg	24,6 km	99
3. Etappe: Obermarsberg – Messinghausen	24,5 km	111
4. Etappe: Messinghausen – Olsberg	15,6 km	120
5. Etappe: Olsberg – Remblinghausen	20,4 km	131
6. Etappe: Remblinghausen – Eslohe	15,2 km	142
7. Etappe: Eslohe – Elspe	17,8 km	149
8. Etappe: Elspe – Attendorn	15,2 km	159
9. Etappe: Attendorn – Meinerzhagen	25,8 km	172
10. Etappe: Meinerzhagen – Lindlar	26,3 km	184
11. Etappe: Lindlar – Immekeppel	17,0 km	197
12. Etappe: Immekeppel – Köln	25,1 km	204

Index 221

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Reise-Infos von A bis Z



Jakobusbrunnen in Dünschede, Jakobsweg 8. Etappe

Anreise- und Abreise

Zu Fuß

Von Magdeburg führt ein Jakobsweg über Braunschweig und Hildesheim nach Corvey an den westfälischen Jakobsweg. Mit ihm erreichen Pilgerinnen und Pilger aus dem Osten Deutschlands Paderborn. Aus dem Norden kommend führen die Wege über Minden und Herford nach Bielefeld. Mit dem hier beschriebenen Senneweg kommen Pilgerinnen und Pilger in drei Tagen von Bielefeld nach Paderborn.

Mit dem Auto

Sowohl Bielefeld als auch Paderborn liegen verkehrsgünstig an der A33, die von Osnabrück bis an die A44 südlich von Paderborn führt. Über diese wird in östlicher Richtung Kassel und in westlicher Richtung Dortmund und das weitere Ruhrgebiet erreicht. Bielefeld liegt auch an der A2 zwischen Hannover und Dortmund.

Parken ist immer ein Problem, das es vor Ort zu lösen gilt. Sowohl in Bielefeld als auch in Paderborn können Sie es in den ruhigeren Außenbezirken in einer der Straßen versuchen. Sicher steht Ihr Auto in einem der Parkhäuser, die z. B. schon für € 8 (Tageskarte), € 30 (Wochenkarte) oder € 70 (Monatskarte) zu haben sind.

Wenn Sie auf den unten angegebenen Webseiten „Parken“ in die Suchfunktion eingeben, erhalten Sie umfassende Informationen über die Parkmöglichkeiten in Paderborn bzw. Bielefeld und Umgebung. In Bielefeld stehen einige kostenlose Park&Ride-Plätze an den Endhaltestellen der Stadtbahn zur Verfügung. Der Bedarf ist aber auch relativ hoch, sodass diese Plätze schnell knapp werden.



www.paderborn.de



www.bielefeld.de

Mit der Bahn

Sowohl Bielefeld als auch Paderborn sind mit dem Zug gut zu erreichen. In den meisten Städten bekommen Sie in den Reisezentren der Bahnhöfe Auskunft und Fahrkarten. Möglich ist auch immer die Nutzung der in jedem Bahnhof aufgestellten Automaten.



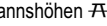
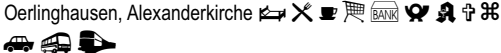
Am Jagdschloss Oesterholz, Senneweg 3. Etappe

Der Senneweg von Bielefeld nach Paderborn



1. Etappe: Bielefeld – Oerlinghausen

📍 16,5 km, ⏱ 5 Std., ⬆ 231 m, ⬇ 142 m, ⬆ 113-273 m

0,0 km	⬆ 116 m	Bielefeld, Hbf. 
2,5 km	⬆ 152 m	Bielefeld, Bethel Burgsteig 
4,5 km	⬆ 204 m	Gilead IV
6,8 km	⬆ 270 m	Abzweig Hermannshöhen 
11,3 km	⬆ 200 m	Eisgrund 
15,8 km	⬆ 185 m	Schopketal
16,5 km	⬆ 235 m	Oerlinghausen, Alexanderkirche 

Vom Bielefelder Hauptbahnhof führt Ihr Weg zunächst durch die Bielefelder Altstadt. Einige der Sehenswürdigkeiten und schönen Kirchen liegen direkt am Weg oder nahebei. Dann steigen Sie nahe der Sparrenburg über den die Altstadt südlich begrenzenden ersten Höhenzug des Teutoburger Waldes hinüber und wandern am kammnahen Ortsrand von Bethel auf dem Lippischen Pilgerweg nach Südosten. Diesem Weg bleiben Sie bis über Oerlinghausen hinaus treu, wandern mit ihm über den Hauptkamm des Teutoburger Waldes hinüber in den sennenen Südhang, unterqueren am Fuchsloch die Autobahn A2 und erreichen im Schopketal und Menkhauser Bachtal einen beliebten Wanderknoten. Ein nur noch kurzer Anstieg führt Sie zur weithin sichtbaren Alexanderkirche in Oerlinghausen.

Am Bahnhofsvorplatz wenden Sie sich gleich nach rechts und wandern entlang des Busbahnhofs parallel zu den Gleisen zur querenden Feilenstraße. Mithilfe der Fußgängerampel überqueren Sie die Fahrstraße und folgen dann geradeaus der weiterführenden Bahnhofstraße, die als Fußgängerzone zum Jahnplatz führt. Hier überqueren Sie den Oberntorwall, laufen nur 50 m in den Niederwall hinein und biegen dann rechts in die Niedernstraße, die ebenfalls noch Fußgängerzone ist. Ab hier führt auch das europäische Jakobswegsymbol, die stilisierte gelbe Jakobsmuschel auf blauem Grund. (Sie steht für den Weg der Jakobspilger Minden-Soest bzw. Münster.)

↩ Zur **i** Touristinformation – vielleicht möchten Sie ja Ihren ersten **⊙** Stempel für den Pilgerpass erhalten – kommen Sie, wenn Sie am Jahnplatz geradeaus dem Niederwall 150 m folgen. Anschließend treffen Sie auf das sogenannte Alte Rathaus, das im Verein mit dem Stadttheater im Jahre 1904 fertiggestellt wurde. Am Alten Rathaus können Sie rechts durch die Altstädter Kirchstraße zur Nikolaikirche gelangen und wären am Portal links wieder auf dem Pilgerweg.



Die Niedernstraße führt Sie weiter zur † Altstädter Nikolaikirche.

☺ Beachten Sie auch das Leineweberdenkmal im kleinen Park am Chor der Kirche.

Pilgerherberge in Bielefeld

Nicht nur die alten Handelswege und der wichtige Passübergang (Bielefelder Pass) über den Teutoburger Wald, der das nördlich gelegene Ravensberger Land mit der Münsterländer Tieflandsbucht verbindet, legen nahe, dass Pilgerinnen und Pilger bereits im Mittelalter durch Bielefeld gezogen sind. Es gibt eine Urkunde, die im Bielefelder Stadtarchiv verwahrt wird. Sie belegt, dass Bielefeld auch eine Pilgerherberge hatte.

In einer Transkription heißt es: „Bürgermeister, Richter und Rat der Altstadt bezeugen, dass Lyneke, Witwe Wessel Haneboms, und ihr Sohn Wessel ihr Haus und Grundstück im Hagenbruch als Gasthaus und Krankenhaus für arme, fremde Pilger gestiftet haben, und übernehmen die Aufsicht darüber.“ Die heutige Hagenbruchstraße führt von der Altstädter Nicolaikirche in westlicher Richtung zum Klosterplatz mit der St. Joduskirche.



Sie folgen der Niedernstraße weiter zum Alten Markt, dem mittelalterlichen Mittelpunkt und wichtigsten Handelsplatz der damaligen Stadt. Halb rechts beginnt in der Marktplatzecke die Gasse Piggenstraße, der Sie nun über eine Querstraße (Welle) hinweg folgen. An der nachfolgenden Querstraße (Am Bach) gehen Sie rechts weiter.

Archäo Welle

Mit diesem Namen wird ein archäologisches Grabungs- und Forschungsprojekt im Bereich der Straßen Welle und Am Bach bezeichnet. Die Gelegenheit dazu ergab sich vor der Neugestaltung und Errichtung von Bürogebäuden in dem Quartier. Durch Schaufensterscheiben haben Sie Einblick in die konservierten und museal aufbereiteten Bereiche der freigelegten mittelalterlichen Strukturen.

Sie überqueren die Neustädter Straße am  Deutschen Fächermuseum und biegen danach links in den Park der Menschenrechte. Der kleine Bach mit dem Namen **Lutter**, der hier plätschert, ist jüngst erst wieder freigelegt worden, nachdem er im gesamten Stadtgebiet, wie bis heute überwiegend noch, verrohrt war. Sie gehen auf die Neustädter Marienkirche zu. Voraus ist bereits die Sparrenburg zu sehen. Sie können an der Marienkirche vorbei oder – so ist es markiert – halb rechts durch die Hans-Sachs-Straße zur Kreuzstraße laufen. An der Fußgängerampel überqueren Sie die vierspurige Straße und folgen dem gegenüber beginnenden Fußweg durch den Park aufwärts an die Siedlungsstraße Am Sparrenberg . Geradeaus gehen Sie, teils über Stufen, hoch zur Sparrenburg.

 Mit dem Rad folgen Sie der Straße Am Sparrenberg links. Sie führt zur Burg.

Schon bald ergibt sich ein schöner  Blick über die Stadt. Der Turm der Ravensberger Spinnerei, Marienkirche, Nikolaikirche und die Kuppeln der Dürkopp-Werke sind zu sehen. Noch bevor die Burgmauer ganz erreicht ist, führt der Jakobsweg rechts um die Burganlage herum. (Sie können auch an der Burgmauer noch rechts gehen und kommen an den gleichen Weg.) Markierungen habe ich hier am Abzweig nicht gesehen. Es folgen aber Zeichen.

Der Parkweg führt bald wieder links und erreicht die **Musik- und Kunsthochschule (MuKu)** der Stadt Bielefeld. Dabei handelt es sich um einen 1907 im Zeitalter des Jugendstils entstandenen Bau.

Ihr Weg biegt hier wieder links ab und bleibt im Park unterhalb der Festungsmauern. An der Musik- und Kunsthochschule beginnt die sogenannte Westroute des Lippischen Pilgerweges, dem Sie bis Oerlinghausen und auch ein Stück darüber hinaus folgen.

Pilgern in Lippe

Unter diesem Motto hat die Lippische Landeskirche Detmold drei, miteinander verbundene Routen ausgewählt, die zum Pilgern einladen. Als Markierungszeichen ist ein weißer stilisierter Fisch auf schwarzem Grund, versehen mit der Aufschrift „Pilgern in Lippe“ gewählt worden. Da Bielefeld nicht zu Lippe zählt, hat das Zeichen hier nur die Aufschrift „Pilgern“ erhalten. Die hier beginnende Westroute führt weiter über Oerlinghausen und Stapelage nach Berlebeck und trifft dort auf die Westschleife. Nähere Informationen zu den lippischen Pilgerwegen bekommen Sie auf der Internetseite  www.pilgern-in-lippe.de.

Es geht also immer dem Fisch nach.

An der gleich folgenden Gabelung trennt sich der Lippische Pilgerweg vom markierten Jakobsweg, dem Sie aber zunächst abkürzend geradeaus folgen können, wenn Sie die Sparrenburg nicht besichtigen wollen. Der Fischweg führt links zur Burgmauer hinauf und noch einmal links zum Wegweiser an der Promenade. Links können Sie hier über den Burggraben in die Sparrenburg gelangen.

Sparrenburg

Die heute vorhandene Festungsanlage wurde Mitte des 16. Jahrhunderts errichtet. Die Befestigung besteht aus vier mächtigen Eckrondellen mit einem System von Verbindungsmauern, Kasematten und unterirdischen Verbindungsgängen sowie einem nach Westen hin gelegenen spitzen Vorbau, der Scherpentiner genannt wird. Der ungewöhnliche Name des Vorbaus leitet sich von dem besonderen Typus der Kanonen ab, die auf ihm postiert waren. Die hier aufgestellten Kanonen nannte man „Feldschlangen“ oder nach dem französischen Wort für Schlangen „Serpentinen“. Die Burg überstand die Wirren des Dreißigjährigen Krieges unbeschadet. Sie wurde zwar mehrfach belagert, aber nie erobert. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts setzte der Verfall ein, da die immer stärkeren Kanonen die Anlage militärisch überflüssig machten. Schließlich kaufte die Stadt Bielefeld die Burganlage 1879 für 8.934,90 Mark vom preußischen Staat. Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten präsentiert sich die Burg in ihrem heutigen imponierenden Aussehen.

◆ **Sparrenburg**, ☎ 05 21/51 67 89, 🏰 Burgturm: April-Okt Mi-So 10:00-18:00, Nov-März Sa, So und Fei 11:00-18:00, Besichtigung der Kasematten von April-Okt, Anmeldungen im BIZ (Besucherinformationszentrum)

⊙ Hier können Sie sich auch Ihren Pilgerpass stempeln lassen.

Von der Burg zurückkommend, überqueren Sie den Burggraben auf der Brücke und gehen geradeaus bis zu den Wegweisern. Hier biegen Sie rechts in den Fußweg. Ausgeschildert sind Adenauer Platz, Rathaus usw. An der sofort folgenden Gabelung gehen Sie nun links steiler abwärts auf dem Lippischen Pilgerweg (Fisch) und dem örtlichen Wanderweg Raute 7. Am Burgsteig (Straße) vor dem Krankenhaus biegen Sie scharf links in die Zufahrt (jetzt Jakobsweg, Fisch und Raute 7).

Sie gehen im Rechtsbogen abwärts zur Talstraße Kantensiek ②. Sie gehen rechts und nach 30 m dem Fisch-Zeichen folgend halb links auf dem Fußweg aufwärts, während der Jakobsweg auf der Straße verbleibt.

Index



St. Lucia und Pfarrhaus Immekeppel, 11. Etappe

A

Abreise	19
Alte Sägemühle	138
Altenvalbert	156
Anreise	19
Antoniuskapelle	62
Archão Welle	47
Atteln	97
Attendorf	169
Augustdorf	65
Ausrüstung	21

B

Bad Lippspringe	75
Beisinghausen	146
Bensberg	206
Bethel	51
Bielefeld	38
Bielstein	68
Blankenrode	102
Bremke	146
Brilon	123
Brück	210
Burg Schnellenberg	169

C/D

Cobbenrode	149
Dalheim	101

E

Elspe	158
Erlen	174
Eslohe	148
Essen	21
Essentho	105
Etappen	23
Ewig	173

F

Feiertage	23
Frielingsdorf	191

G

Geld	23
Gesundbrunnen	177
Gevelinghausen	132
Giershagen	114
GPS	23
Grevenbrück	161
Großhurden	202
Grotewiese	176
Gudenhagen	123

H

Haumche	177
Häusgermühle	178
Helden	168
Helminghausen	118
Herhagen	144
Heringhausen	119, 135
Hermann-Löns-Denkmal	60
Hiebammen Hütte	127
Höhenberg	211
Hohkeppel	200
Hufe	202
Hunde	25
Hünenkapelle	62
Husen	100

I/J

Immaculata am Stern	94
Immekeppel	203
Information	25
Isingheim	152
Jakobusgesellschaften	26

K

Kalk	211
Kapelle zu den 14 Nothelfern	138
Klause	137
Kloster Dalheim	101
Kluskapelle Giershagen	115
Kohlenweg	53
Königsforst	208
Krim	181
Kümmeler Kreuz	189
Kumsttonne	59
Kyrilltor	126

L

Leffelsend	202
Liborius	91
Lindlar	195
Literatur	27

M

Marienheide	188
Markierungen	28
Marsberg	106
Mäuseturm	114
Maxstollen	128
Medizinische Versorgung	30
Meerhof	103
Meinerzhagen	182
Messinghausen	120
Moitsfeld	205
Mordkuhle	67

N

Naturschutzgebiet Lippeniederung	77
Neu-Listernohl	173
Niederhelden	167
Niedermarpe	154

Niedermarsberg	106
Nierhof	174
Nordhellen	179
Notruf	30

O

Oberelspe	149
Oberlichtenhausen	189
Obermarpe	154
Obermarsberg	109
Obervalbert	155
Oedingen	149
Oerlinghausen	56
Oerlinghauser Meditationsweg	60
Oesdorf	104
Oesterholz-Haustenbeck	69
Öffnungszeiten	30
Olsberg	129

P

Paderborn	81
Papenwerkstatt	114
Petersburg	174
Pilgerausweis	30
Pilgerstempel	30

R

Radfahren	32
Reiste	145
Remblinghausen	139
Römerweg	127
Rückreise	20

S

Schlangen	74
Schloss Neuhaus	79
Senne	64

Siepen	175
Spädinghausen	177
Sparrenburg	49
St. Johannes Nepomuk	161

T

Telefon	32
Trinken	21
Trinkwasser	22

U

Untergründemich	202
Unterkunft	33
Updates	33

V

Valbert	178
Verkehrsmittel unterwegs	33
Vestenbergr	178
Via Regia	106
Von Mallinckrodt, Pauline	92

W/Z

Wanderkarten	35
Wandern ohne Gepäck	33
Wilbringhamusen	187
Willertshagen	179
Wurzelbuche	55
Zionsberg	50
Zionskirche	50

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage.

Dort finden Sie ...

- ... aktuelle Updates zu diesem OutdoorHandbuch und zu unseren anderen Reise- und OutdoorHandbüchern;
- ... Zitate aus Leserbriefen und Pressestimmen;
- ... interessante Links;
- ... unser komplettes und aktuelles Verlagsprogramm, auch zum Download & viele interessante Sonderangebote für Schlusappchenjäger.

www.conrad-stein-verlag.de

